

Wenn Glaubenszweifel dich bekriechen....

¹ Wenn Glaubenszweifel dich bekriechen,
wenn Angst und Kleinmut heftig klopfen,
wenn alle Kraft aus dir gewichen,
dann nimm Wortgottes-Notfalltropfen.

² Denn Jesu Wort allein ist Wahrheit,
bezeichnet dich als Gottes Kind,
schenkt Sicherheit und gibt dir Klarheit,
führt dich durchs Lebenslabyrinth.

³ Ein Medien-Tsunami rollt,
scheint alles mit sich fortzuspülen,
von manchen ganz bewusst gewollt,
die auch die Kirche unterwühlen.

⁴ Den Schwall von Worten, Bildern, Schriften
genießen viele ungezügelt,
sie laben sich an Talkshow-Giften
bis jede Meinung gleichgebügelt.

⁵ Sie wollen Gottes Wort nicht hören,
gefangen von den eig'nen Trieben.
Und wehe, wenn die Christen stören ...
Warum nicht gleichgeschlechtlich lieben?

⁶ Vom Mainstream sind sie mitgerissen
sie fördern die Kultur des Todes
und gleichen, ohne es zu wissen,
dem kindermordenden Herodes.

⁷ Gesellschaftsfundamente wanken,
wenn still das Christentum entweicht,
statt Liebe wird den Alten, Kranken
ein Todescocktail dargereicht.

⁸ Sie gehen eiskalt über Leichen,
ja, luziferisch ist ihr Plan:
Die Wahrheit muss der Sünde weichen;
sie sind berauscht vom „Gender-Wahn“.

⁹ Familie gilt als verpönt,
als Unterdrückungsapparat,
und ist der Mensch davon entwöhnt,
erzieht die Kinder „Vater Staat“.

¹⁰ In Bildungsplänen für die Schulen
wird deren Lehre eingetrüfelt
man spricht von „Lesben und von Schwulen“
die Kirchenlehre wird verteufelt.

¹¹ Auch so genannte „gute Christen“
sind tief vom Zeitgeist infiziert,
von angepassten Journalisten,
verbildet und indoktriniert.

¹² Wenn dies Gedicht den Nagel trifft,
kehr heute noch zu Jesus um,
nimm Gottes Wort als Gegengift,
es rüstet zum Martyrium!

Ein Gedicht von Pfarrer Roger Ibounigg aus Pöllau

*Glaubenszweifel sind wie Termiten:
um sich zu ernähren, höhlen sie den Stamm des Glaubens aus.*

(Ernst R. Hauschka)

In einer Predigt am 31.12.1979 sagte Kardinal Ratzinger (Papst Benedikt XVI.)

*"Der christliche Gläubige ist eine einfache Person. Aufgabe der Bischöfe ist es deshalb,
den Glauben dieser kleinen Leute vor dem Einfluss von Intellektuellen zu bewahren."*

Meine Anmerkung:

Diese Aufgabenbewältigung durch manche Bischöfe scheint mir in weiter Ferne zu liegen

J. R. - 17.02.2014